


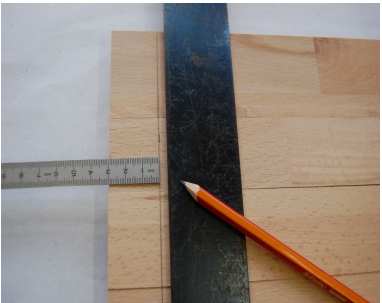
Schritt-für-Schritt-Anleitung für den „Klappstuhl“

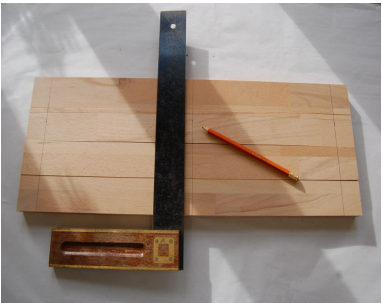
1. Übersicht Materialien für den Klappstuhl:

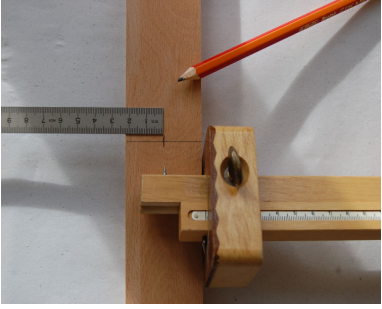
| | |
|---|---|
| <p>1.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Viermal Rechteckleiste<input type="checkbox"/> Dreimal Rundstab lang<input type="checkbox"/> Zweimal Rundstab kurz<input type="checkbox"/> 10 Schrauben |
|---|---|

2. Anzeichnen der Bohrlöcher


| | |
|--|--|
| <p>2.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Fixiere die Rechteckleisten mit einer Schraubzwinde (breite Seite liegt auf der Werkbank auf). <p>Beachte: Die Leisten sollen rechtwinkelig abschließen.</p> |
|--|--|

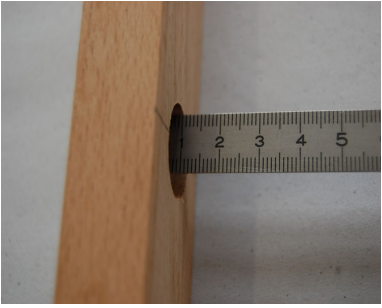
| | |
|---|--|
| <p>3.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Markiere mit Hilfe des Stahl-lineals auf beiden Stirnholzseiten 3 cm.<input type="checkbox"/> Verlängere die Markierungen mit dem Winkel über alle vier Leisten. |
|---|--|


| | |
|---|--|
| <p>4.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne die Mitte der Leisten an und verlängere ebenso mit dem Winkel die Markierung auf alle vier Leisten. |
|---|--|


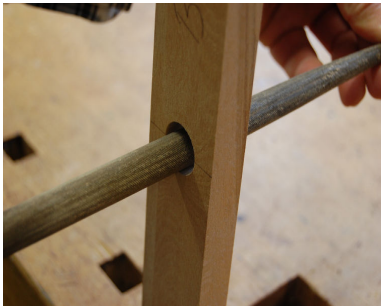
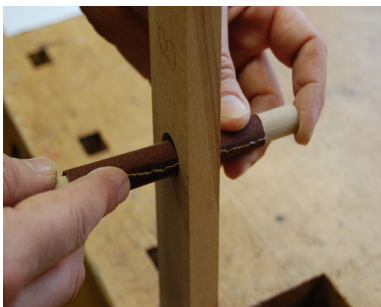

| | |
|---|--|
| <p>5.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zeichne die Bohrung mittig mit Hilfe des Stahllineals oder des Streichmaßes an. <input type="checkbox"/> Übertrage mit Hilfe des Streichmaßes das Maß auf alle vier Leisten. <p>Beachte: Es entstehen 12 Bohrmittelpunkte, pro Leiste drei Stück.</p> |
|---|--|

3. Bohren der Leisten:






| | |
|--|---|
| <p>6.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bohre mit dem 20 mm-Forstner-Bohrer zehn Löcher jeweils 10 mm tief. <p>Beachte: Bohrtiefe an der Ständerbohrmaschine fest einstellen! Regeln und Unfallverhütungsmaßnahmen zum Bohren beachten!</p> |
|--|---|

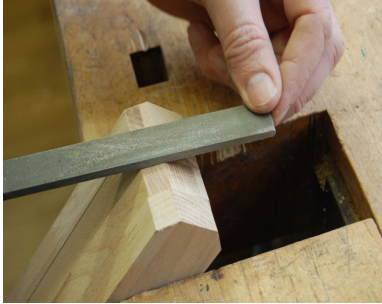




| | |
|---|--|
| <p>7.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kontrolliere die Bohrtiefe mit dem Stahllineal. |
|---|--|

| | |
|---|--|
| <p>8.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bohre bei zwei Leisten das mittlere Loch durch. |
|---|--|

| | |
|--|---|
| <p>9.</p>  | <p>Beachte: Bohrtiefe an der Ständerbohrmaschine der Leistenstärke anpassen und eine Hartholzunterlage verwenden!</p> |
| <p>10.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Feile mit der Rundfeile die durchgebohrten Löcher etwas nach.</p> <p>Beachte: Überprüfe die Weite der gefeilten Bohrung mit Hilfe des originalen Buchenrundstabes (gut durchgängig).</p> |
| <p>11.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Schleife mit Hilfe eines Buchenrundstabes Durchmesser 15 mm die gefeilte Bohrung nach</p> <p>Beachte: Schleifpapier fest um den Buchenstab wickeln und gut festhalten.</p> |
| <p>12.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Breche die Kanten an allen Bohrungen mit dem Schleifpapier</p> |

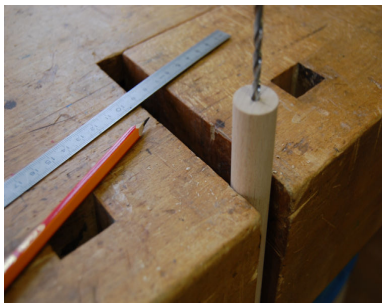
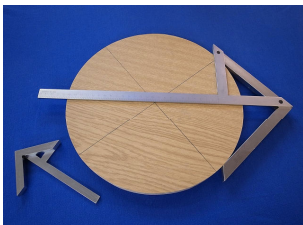
4. Gestaltung der Klappstuhlbeine und vorbereiten der Leisten:


| | |
|--|--|
| <p>13.</p>  | <p>Gestaltungsidee: Gerundete Form (Bilder 13, 17)</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne mit Hilfe einer Dose oder ähnlichem (Durchmesser ca. 5 cm) die Form für das Ende der Leisten an. |
| <p>14.</p>  | <p>Gestaltungsidee: Schräge Form (Bilder 14, 15, 16)</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Markiere mit Hilfe des Stahl-lineals 1 cm an der Kante der Leiste (siehe Bild). |
| <p>15.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne mit einem 45°-Winkel die Sägelinie auf jeder Seite an. |
| <p>16.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Säge mit Hilfe der Feinsäge die Grobform. <p>Tipp: Leiste mit der Schraubzwinde passend an der Hobelbank festspannen.</p> |
| <p>17.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Säge alternativ je nach Gestaltungsidee auch die Rundung mit der Feinsäge zu. |

| | |
|--|--|
| <p>18.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Rasple und Feile die entstandene Form nach.</p> <p>Tipp: Für eine leichtere und genauere Bearbeitung die Leisten zusammen einspannen wie auf der Abbildung zu sehen.</p> |
| <p>19.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Breche die Kanten mit der Feile.</p> |
| <p>20.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Schleife die Kanten und Flächen der Vierkanteleisten.</p> |
| <p>21.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Bohre mit einem Holzbohrer, 3 mm Durchmesser von der Innenseite der Halbbohrung die Führung für die Schraube durch.</p> <p><input type="checkbox"/> Verfahre bei allen acht Halbbohrungen ebenso!</p> <p>Tipp: Nutze den Abdruck der Bohrspitze vom Forstnerbohrer dafür.</p> |
| <p>22.</p>  | <p><input type="checkbox"/> Reibe die Schraubenführungslöcher mit dem Ausreiber auf der Außenseite aus.</p> |



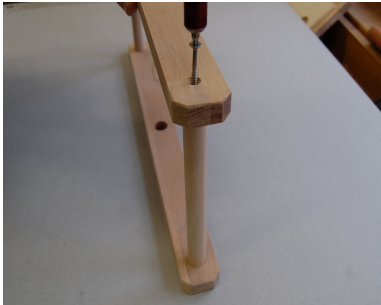
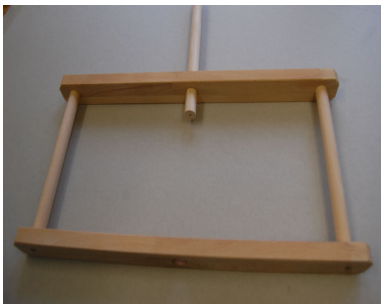
| | |
|--|---|
| <p>23. </p> | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfe die Tiefe der Ausreibung mit dem Schraubenkopf. <p>Beachte: Der Schraubenkopf soll etwas versenkt sein.</p> |
|--|---|

5. Vorbereiten der Verbindungshölzer:

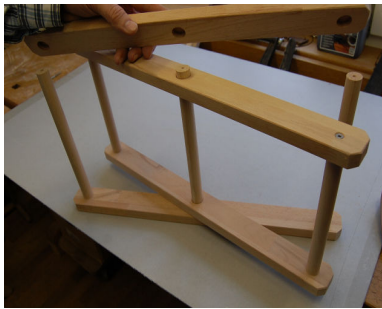
| | |
|---|--|
| <p>24. </p> <p></p> <p>Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Zentrierwinkel</p> | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bestimme mit Hilfe des Zentrierwinkels beidseitig den Mittelpunkt aller Buchenrundstäbe und zeichne ihn an. <input type="checkbox"/> Bohre mit einem Holzbohrer, 3 mm Durchmesser die Löcher für die Schrauben vor, ca. 20 - 25 mm tief. <p>Tipp: Bohrtiefe mit Kreppband am Holzbohrer markieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verfahre so bei allen fünf Rundstäben. |
|---|--|

| | |
|--|---|
| <p>25. </p> | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Brich die Kanten der Rundhölzer mit dem Schleifpapier. |
|--|---|

5. Oberflächenveredelung und Zusammenbau:

| | |
|--|--|
| <p>26.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bereite den Arbeitsplatz zum Ölen vor.<input type="checkbox"/> Öle die einzelnen, staubfreien Teile mit dem Pinsel ein. <p>Tipp: Arbeite nach Gebrauchsanweisung! Überschüssiges Öl mit einem weichen Tuch aufnehmen.</p> <p>Beachte: Selbstentzündungsgefahr der Öltücher!</p> |
| <p>27.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Beginne mit dem inneren Klappstuhlrahmen, d. h. mit den Leisten mit den durchgebohrten Mittellöchern.<input type="checkbox"/> Stecke die zwei kurzen Rundhölzer in die äußeren Halbbohrungen. <p>Tipp: Beim Zusammenstecken kann evtl. mit einem Hammer und einer Holzzulage gearbeitet werden.</p> |
| <p>28.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Verschraube den Rahmen mit vier Schrauben. |
| <p>29.</p>  | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Schiebe ein langes Rundholz durch die beiden Mittellochbohrungen. <p>Beachte: Rundstab im Rahmen ausmitten.</p> |

30.

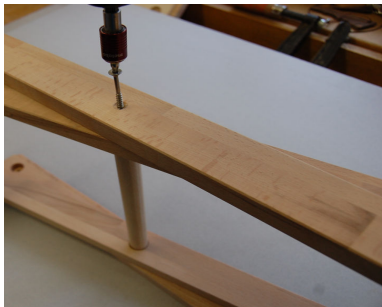


- Stecke die erste der beiden Vierkanteleisten auf das herausragende Ende des mittleren Buchenrundstabes. Drehe den Stuhl um.
- Stecke die zwei langen Rundstäbe jeweils in die Halbbohrungen der unteren Leiste.
- Setze die letzte Vierkanteleiste auf die drei Rundhölzer auf.

Tipp:

Beim Zusammenstecken kann evtl. mit einem Hammer und einer Holzzulage gearbeitet werden.

31.



- Verschraube den Stuhl mit sechs weiteren Schrauben.

Tipp:

Für das Befestigen der Sitzfläche auf einer Seite des Holzstuhls die Schrauben lockern, den Stuhl zerlegen und den Stoff einschieben.



Fertiger Klappstuhl, Sitzfläche aus einer alten Jeans genäht